NürnbergStift
Sachstandsbericht zur Ausbildung 2026

April 2026

Katja Schöne

	Agenda
1.	Aktuelle Ausbildungszahlen und Bewerberlage
2.	Aktuelle Themen und Erfolge in der Ausbildung/ PE
3.	Zukünftige inhaltliche Weiterentwicklung
4.	Künftige Herausforderungen und Ausblick

Aktuelles

Ausbildungszahlen IST-Stand alle Jahre 1. Quartal 26	Pflegefachhilfe	Generalistik	Studierende
April: 11 September: 67 Gesamt: 78 Auszubildende + Externe	April: 3 September: 13	April: 8 September: 54	0
Soll-Stand / Jahr - Planzahlen	**Pflegefachhilfe**	**Generalistik**	**Studierende**
April: 15 September: 30 Gesamt: 45 (1 Ausbildungsjahr)	April: 8-10 September: 15	April: 5 September: 15-(20)	1-2 (künftig über EVHN)

- Planzahlen für April 2026 gesichert (8 Pflegefachhilfe, 5 Generalistik)
- Bewerberzahlen hoch, in ½ Jahr 1435 Bewerbungen über Stadtportal, zusätzlich >100 Anfragen über Kontaktformulare
- ! Bewerberqualität herausfordernd - nur geringer Teil für Vorstellungs-gespräche geeignet

Erfolge und Maßnahmen

- Verschlankung **Bewerbungsprozess** mit Personalabteilung Stadt
- **Lernberatung:** Innovatives Praxisanleiter-Konzept: Auszeichnung durch Bayerisches Staatsministerium

Lernberatungen im Jahr	2024	2025	1. Quartal 2026
Beratungen/ Stresstests	30 / 2	13 / 2	16 / 2
Klienten:	18	11	15

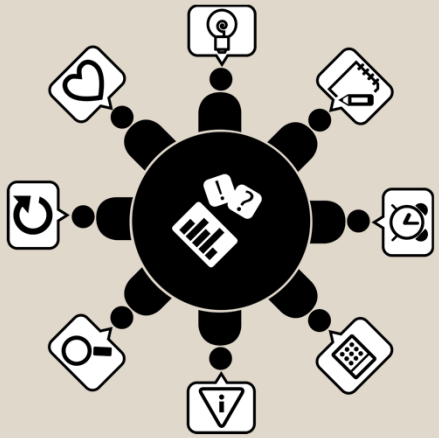
- Stabilisierung/ Ausbau **Praxisanleiter-Team**
- **Erwerb von Zusatzqualifikationen**/ Weiterbildungen: Interkultureller Trainer, neue Fortbildungsreihe „Resilienz & Gesundheitsprävention“
- **Weitere Unterstützungsangebote** wie Sprachförderung, Ausbau zentrale Prüfungsvorbereitung, Gesundheitstage, E-Learning
- **Neue Formate der Bewerberakquise:** Mitmachtage Stadt Nürnberg, Berufsinformationsabende, „Tag der Pflege“ Gremium

Zukünftige Weiterentwicklung

- **Standortausbau** der Generalistik im Sebastianspital
- Angebotserweiterung durch **Bachelorstudium Pflege** (B.Sc.)
- **Weiterqualifizierung** der **Praxisanleiter** und **Pflegeteams** zur Generation Alpha
- **Einbindung Auszubildende in Projekte** wie PeBeM; Tourenplanung und verstärkte Anleitung durch die Pflegeteams (Wunden, Medikamente, Sturz)
- Einführung **Pflegefachassistenzausbildung** ab 2027 mit Rahmen-/ Ausbildungsplan und Finanzierung

Künftige Herausforderungen

- **Neue Kooperationen** und **inhaltliche Ausgestaltung** für die **Pflegefachassistenzausbildung** notwendig
- **Ausbau des Praxisanleiter-Teams** erforderlich
- Höherer **Planungs- und Koordinationsaufwand** zentral
- **Pflegestudium** erfordert neue Strukturen (z.B. Heilkundeangebote)



https://pixabay.com/de/vectors/gruppe-diskussion-menschen-personen-1962592/

Ausblick

- Anteilige finanzielle Unterstützung der neuen Pflegefachassistenz-ausbildung durch den **Pflegeausbildungsfond** für die Koordination, Praxisanleiter-Fort- und Weiterbildungen
- Bessere **Integration & Fachlichkeit der Auszubildenden** durch spezifische Angebote der Pflegeteams
- Weitere **Einbindung der Ausbildung in Projektorganisation** und vertiefende Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen Kooperationspartnern – Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in Pflegeteams
- **Weiterqualifizierung** des Personals u.a. in Anlehnung an die Bedarfe nach dem **Personalbemessungsverfahren**
- Stärkung des **Ausbildungsimages** zeigt Wirkung



https://pixabay.com/de/vectors/search/notizblock%20mit%20noch%20fragen%20drauf/

NürnbergStift
Ausbildungsleitung
Regensburger Str. 388
90480 Nürnberg

Katja Schöne
+49 (0)9 11 / 231-66827
katja.schoene@stadt.nuernberg.de
www.nuernberstift.de